

# Journalistenpreis für Daniel Cottäus

## Sportredakteur des Delmenhorster Kurier ausgezeichnet

VON PETER BAUER

**Delmenhorst-Hannover.** Hohe Auszeichnung für die Redaktion des DELMENHORSTER KURIER: Sportredakteur Daniel Cottäus (29) hat für seine große Reportage über die Roten Teufel aus Ganderkesee den Niedersächsischen Sportjournalistenpreis 2014 erhalten. Seine Geschichte wurde von einer sechsköpfigen Jury unter 193 Einsendungen als die qualitativ beste ausgewählt.



Ein dekoriertes Sportredakteur nach der Preisverleihung am vergangenen Donnerstag in Hannover: Daniel Cottäus. FOTO: FR

Unter der Überschrift „Jules Jungs“ erschien im DELMENHORSTER KURIER am 21. März vergangenen Jahres eine komplette Zeitungsseite über den SC Rote Teufel Ganderkesee. Das ist nicht einfach eine Fußballmannschaft wie viele andere auch, nein, hier stehen Fußballer mit und ohne geistige Behinderung als Team auf dem Platz, trainiert von Jutta Lobenstein, von ihren Schützlingen liebevoll Jule genannt. Inklusion auf dem Fußballfeld also. Und dass das Team im regulären Spielbetrieb der 5. Kreisklasse ganz hinten stand, spielte eigentlich überhaupt keine Rolle. Es ging um etwas ganz anderes, um mehr als schnöde Siege und Platzierungen in einer Tabelle – so bezeichnete es jedenfalls der nunmehr preisgekrönte Autor Daniel Cottäus.

Der gehört übrigens seit 2011 zum Team des DELMENHORSTER KURIER. Nach seinem Volontariat bei der Kreiszeitung Syke stieß der heute 29-Jährige zur Pressedienst Nord GmbH (PDN), die zur WESER-KURIER Mediengruppe gehört und neben anderen auch den redaktionellen Teil der Delmenhorster Regionalausgabe herstellt. Inzwischen ist Daniel Cottäus, in Bremen geboren und im benachbarten Weyhe aufgewachsen, auf den Sport- und Turnierplätzen in Delmenhorst und im Landkreis Oldenburg ein bekanntes Gesicht.

Die Geschichte über „Jules Jungs“ aus Ganderkesee sei „eine wirklich lesenswerte, sprachlich ausgefeilte und emotional berührende Reportage“, erklärte am Donnerstagabend Marcus Bölz, Professor an der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM), in seiner Ansprache bei der offiziellen Preisverleihung in der Akademie des Sports in Hannover. Der Niedersächsische Sportjournalistenpreis wurde zum zweiten Mal von der Fachhochschule gemeinsam mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung vergeben.